

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

5.9.1876 (No. 244)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 244. Erstes Blatt.

Dienstag den 5. September

1876.

## Bekanntmachung.

Nr. 17,747. Die Hulbigung der jungen Bürger aus den Landorten des Amtsbezirks für 1876 betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks erhalten mit nächster Post die vorgelegten Verzeichnisse der Hulbigungspflichtigen jungen Bürger mit dem Auftrage zurück, solchen gegen Bescheinigung zu eröffnen, daß sie sich am

**Samstag den 9. September d. J.,**

als am Geburtsfeste Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs, in **Eszenstein** einzufinden haben, um zunächst dem um 9½ Uhr Vormittags daselbst stattfindenden Festgottesdienst anzuwohnen und nach dessen Beendigung den Hulbigungsseid abzulegen.

Diejenigen Hulbigungspflichtigen, welche der evangelisch-protestantischen Confession nicht angehören, haben sich alsbald nach beendigtem Gottesdienste auf dem Rathhause daselbst einzufinden.

Das Verzeichniß der Hulbigungspflichtigen nebst Eröffnungsbescheinigung ist von dem Bürgermeisteramt durch einen der Vorgeordneten dem Bezirksbeamten nach Eszenstein überbringen zu lassen.

Karlsruhe, den 2. September 1876.

**Großh. Bezirksamt.**  
Fehrenbach.

2.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 9334. Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Berechtigungen, welche derzeit an Begräbnisplätzen außer der Reihe und an Gräbern des alten Friedhofs bestehen, unter günstigen Bedingungen auf Begräbnisplätze außer der Reihe und auf Gräbern des neuen Friedhofs übertragen werden können.

Die näheren Bestimmungen über solche Uebertragungen können auf der Kanzlei des Stadtrathes — nördl. Flügel des Rathhauses zu ebener Erde, Zimmer Nr. 12a — jederzeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. August 1876.

**Der Stadtrath.**  
Lauter.

G. Rosp.

## (Alt-)Katholiken-Verein.

2.1. **Mittwoch den 6. September** findet die übliche Monatsversammlung im Saale zum weißen Bären Abends 8 Uhr statt.

Herr Stadtpfarrer Overtimpfner wird einen Vortrag über „Die Religion und ihr Verhältniß zum Vaterlande“ halten.

Außer unsern Mitgliefern, deren Frauen und Familienangehörigen, sind auch Freunde unserer Reformbewegung willkommen.

Karlsruhe, den 4. September 1876.

**Enzenberg. Malsch. Schwarzmänn.**

## Institut Spies,

Stephanienstraße 34.

— Das neue Schuljahr beginnt mit dem 18. September. Anmeldungen werden von jetzt ab entgegen genommen. Schüler, welche die andern hiesigen höheren Lehranstalten besuchen, finden, wie bisher, auch ferner Aufnahme und, wenn nöthig, gründliche Nachhilfe. Näheres durch

**L. Spies, Rector.**

## Institut Spies,

Stephanienstraße 34.

(Abendcursus.)

— Beginn am 2. Oktober. Unterrichtsgegenstände: Deutsch, Französisch, Englisch, Geometrie, Algebra, Physik, Geschichte, Geographie und auf Wunsch kaufmännisches Rechnen und Buchführung. Näheres durch

**L. Spies, Rector.**

## Institut Dr. A. Baumeister,

Herrnstraße 40.

6.2. Das Wintersemester beginnt **Montag den 18. September**. Aufnahme neuer Schüler vom 6. Jahre an.

## Kohlenlieferung zu vergeben.

2.2. Für unser Wasserwerk suchen wir ca. 7000 Centner prima Kesselkohlen zu kaufen, welche im Oktober d. J. anzuliefern sind.

Offerten für Lieferung dieser Kohlen wollen mit Angabe der Zeche, aus welcher sie kommen, sollen bis spätestens Samstag den 16. September d. J. bei uns eingereicht werden.

Der Preis ist zu stellen franco Wasserwerk oder franco Station Karlsruhe Hauptbahnhof. Karlsruhe, den 1. September 1876. Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

## Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarkung **Grünwinkel** ist Tagfahrt auf

Einladung 2.1.

zur  
Monatsversammlung,  
am 6. d. M.,  
Abends 8 Uhr,  
im  
Kaiser Alexander.

## Gartenbauverein.

1. Vortrag über die atmosphärische Luft und ihre Bedeutung durch Herrn Inspektor Gsell.
2. über die Bornahme von Gartenbau-Arbeiten im Monat September.
3. Pflanzen-Verloofung.

## Fortsetzung der großen Möbelversteigerung

**Mittwoch am 6. September d. J.**

Bähringerstraße Nr. 73 (im Lokale zur goldenen Waage), anfangend Morgens 10 und Nachmittags 2 Uhr; es kommen vor: eine feine **Garnitur**: Causeuse, 1 Fauteuil und 6 Sessel (ganz modern), 3 vollständige **Betten**, 2 feine **Chiffonnières**, 2 **Schreib-** und 2 andere **Kommode**, 2 **Waschkommode**, 2 **Wasch-** und 2 **Nachtische**, runde und ovale **Tische**, **Küchentische**, 1 feiner **Schreibtisch** mit 7 Schubladen, 1 **Fauteuil** mit Nachstuhlrichtung, 1 **Causeuse**, 3 **Ranapes** verschiedener Größe, 2 geschmückte **Amerikanerstühle**, 2 einbürtige **Kleiderschränke**, 2 **Pfeilerkommode**, 3 feine **Klavierstühle**, **Stroh-** und **Kohrstühle**, 2 **Federbetten**, 1 feiner großer **Ovalspiegel** und 1 anderer **Spiegel** in Goldrahmen, 1 **Kopffarmatratze**, 1 **Büffet** von Eichenholz, 1 großer **Wirtschaftsherd**; Alles zu sehr billigem Anschlag, und ladet Liebhaber zu gutigem Besuch ergebenst ein

**A. Wüest, Auktionator.**

## Dienstverledigung.

Nr. 7402. Bei der Steuereinnahmerei I. dabier ist längstens auf den 21. Oktober d. J. die Stelle eines **Zettelträgers** und **Steuermahners** anderweitig zu besetzen. Als **Zettelträger** der genannten Steuereinnahmerei erhält der Betreffende eine jährliche Belohnung von 250 Mark und hat derselbe außerdem für die bei der Steuereinnahmerei III. zu leistende Ausbilde von dem bewilligten Aversum von jährlich 150 Mark einen Antheil nach

Maßgabe der hiezu verwendeten Zeit zu beziehen. Das Einkommen in seiner Eigenschaft als **Steuermahner** beläuft sich jährlich auf etwa 400 Mark. Bewerber um diese Dienste haben ihre **schriftlichen** Gesuche unter Anschluß der Dienstzeugnisse aus ihren bisherigen Stellungen längstens bis zum 13. d. M. persönlich bei dieser Stelle einzureichen.

Karlsruhe, den 2. September 1876.

**Großh. Hauptsteueramt.**  
Cromer.

**Samstag den 23. September,**  
Vormittags 9 Uhr,  
in das dortige Rathszimmer anberaumt.  
Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt, etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.  
Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Grünwinkel abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.  
Karlsruhe, den 3. September 1876.  
Der Bezirksgeometer: **Geuter.**

**Bekanntmachung.**

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarlung **Bulach** ist Tagfahrt auf

**Montag den 23. September d. J.,**

Vormittags 9 Uhr,  
in das dortige Rathszimmer anberaumt.  
Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.  
Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Meßurkunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundbesitze an den Gemeinderath zu Bulach abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.  
Karlsruhe, den 4. September 1876.  
Der Bezirksgeometer **Geuter.**

**Dehmdgrasversteigerung.**

**3.3. Donnerstag den 7. September d. J.,**  
Vormittags 8 Uhr, werden auf Großh. Domäne Stutensee circa 230 Morgen Dehmdgras öffentlich versteigert.  
Großh. Gutsverwaltung.

**Holz-Versteigerung**

im Großherzoglichen Hardtwald:  
**Wittwoch den 6. d. M.,**  
Abth. Hagsfelder Eichen,  
7150 forlene Wellen;  
**Donnerstag den 7. d. M.,**  
Abth. Rappenader,  
8200 forlene Wellen.  
Zusammenkunft am 1. Tag auf der Blankenlocher Allee am Hagsfelder Viehtrieb, am 2. Tag auf der Grabener Allee an der Rappenaderhütte, jeden Tag früh 8 Uhr.  
Karlsruhe, den 1. September 1876.  
Großh. Bezirksforstrei Eggenstein.

**Knielingen.**

**Kindfasel-Versteigerung.**

**2.2. Mittwoch den 6. September d. J.,**  
Nachmittags 3 Uhr, wird in Knielingen auf dem Rathhause ein zum Dienst untauglicher, schwerer Kindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.  
Knielingen, den 1. September 1876.  
Der Gemeinderath.  
Ermel, Bürgermeister.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

— **Hirschstraße 35** ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche etc., ebenfalls der 3. Stock mit 7 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten und können solche Nachmittags von 3 bis 6 Uhr eingesehen werden. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.  
**3.1. Langestraße 157** ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 7 Zimmern mit Wasserleitung etc. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Langestraße 211** ist der 2. Stock (Bel-Etage) auf 23. Oktober zu vermieten, dieser enthält 2 zusammenhängende Wohnungen, eine mit 5 großen Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Küche und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen, die andere Wohnung besteht aus 3 Zimmern. Beide Wohnungen können zusammen oder getheilt abgegeben werden. Einzusehen zwischen 10 bis 1 Uhr. Näheres im Laden.

\* **Langestraße 229** ist der 2. Stock, bestehend aus 8 großen, schönen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

**3.3. Leopoldstraße 45** ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der **Rheinischen Baugesellschaft.**

\* **Luisenstraße 75** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, einer großen hellen Küche und Keller, und im 3. Stock ein großes Zimmer mit Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebener Erde.

**3.1. Marienstraße 14**, in der Nähe des Bahnhofes, ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, durch Glasbühre abgeschlossen, 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* **3.2. Mühlburger Landstraße 7** ist der 3. Stock, eine elegante Wohnung, bestehend aus Salon, 6 Zimmern und allen wünschenswerthen Annehmlichkeiten sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

\* **4.2. Ritterstraße 14** ist eine Wohnung, vornheraus, von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

— **Rüppurrerstraße 36** sind auf 23. Oktober zu vermieten: der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden; der 3. Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß, Antheil am Waschkhaus und Trockenstreich. Zu erfragen im 2. Stock im Seitenbau.

— **Rüppurrerstraße 36** ist im Seitenbau im zweiten Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, 1 Mansarde und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

\* **Viktoriastraße 11** ist ein Zimmer mit Alkov, Küche und Zugehör an eine, höchstens zwei Personen auf 23. Oktober zu vermieten.

\* **2.2. Werderplatz 47** sind im Neubau zwei Wohnungen, der 2. und 3. Stock, mit je 5-7 Zimmern und Zugehör, sowie im Seitenbau 4 Wohnungen mit je 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten; sämtliche Wohnungen haben Wasserleitung. Näheres Schützenstraße 44 im 2. Stock.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Wegen Bezug ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, beziehbar Anfang September, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

— Es ist zum sofortigen Bezug eine hübsche Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche (mit Wasserleitung versehen), Kammer, Keller, Holzplatz etc., zu vermieten. Näheres **Karlstraße 30** im 2. Stock.

— Zu vermieten in Folge von Verletzung: eine sofort beziehbare, schöne, mit Gas- und Wasserleitung versehene **Parterrewohnung** von 6-7 geräumigen Zimmern mit Parquetboden, Veranda, Küche, Mansarde, Kammer, 3 Kellerabtheilungen, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum, Gartenantheil; nöthigenfalls Stallung für 3 Pferde, Remise, Heuspelcher etc.

Ferner auf 23. Oktober in einem oberen Stockwerk eine freundliche Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Kammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum etc.  
Zu erfragen **Nowads-Anlage 13.**

**Versehungshalber**

ist auf 1. oder 23. Oktober eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Waschküche und allem Zugehör zu vermieten: **Luisenstraße 9** beim Sallenwäldchen.

\* Eine freundliche Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Trockenstreich ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Bahnhofstraße 18** im 1. Stock.

**Wohnung,**

eine schöne, von 5 Zimmern mit allen der Neuzeit entsprechenden Erfordernissen ist auf 23. Oktober zu vermieten: **Langestraße 154** im Laden, rechts.

**Zimmer zu vermieten.**

**6.2.** Ein schönes, großes Zimmer, nach der Straße gehend, ist mit ganzer Pension an 1 oder 2 junge Leute, welche hiesige Lehranstalten besuchen, bis zum Beginn des Schuljahrs bei einer gebildeten Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* **2.1. Langestraße 146** ist im dritten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* **2.2. Spitalstraße 40** sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sogleich oder auf 15. September zu vermieten.

\* **3.2.** Ein unmöblirtes, beizbares Zimmer wird sogleich oder auf 15. September an eine anständige Person abgegeben: **Keine Herrenstraße 17** im 3. Stock des Vorderhauses.

\* **2.2.** Ein unmöblirtes, beizbares Mansardenzimmer (**Hirschstraße 3**) ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Steinstraße 27** im Hinterhaus.

\* **Stephanienstraße 67** ist ein geräumiges Zimmer mit Kochofen an eine ordnungsliebende Person sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* **2.1. Rüppurrer Straße 24** sind 2 ineinandergehende Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* **3.1. Rüppurrer Straße 58** ist auf 1. Oktober ein gut möblirtes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

**Karlstraße 35** ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer für 5/2, Mark per Monat sogleich zu vermieten.

**Karlstraße 35** ist ein möblirtes Zimmer für 14 Mark per Monat sogleich zu vermieten.

\* **3.1. Langestraße 31**, gegenüber der Dragonerkaserne, ist sogleich oder auf 1. Oktober ein gut möblirtes Zimmer an einen Einjährig-Freiwilligen zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Birkel 35** sind im 3. Stock 2 hübsch möblirte, auf die Straße gehende Zimmer, das eine mit einem großen Alkov, an zwei oder drei Herren mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

**3.1. Luisenstraße 27** ist ein schön möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. — Ebenfalls werden um billigen Preis abgegeben: ein eiserner Herd, ein neuer Filzbut, zwei Plaidriemen, ein feines Oelbdruckbild, ein Handkoffer und Steinguthäfen.

\* **Luisenstraße 40** ist im 2. Stock ein geräumiges Zimmer sogleich zu vermieten.

**2.1. Schloßplatz 6** sind im 2. Stock zwei sehr hübsche, unmöblirte Zimmer (drei Fenster auf die Adlerstraße gehend, nahe der Ecke) um den Preis von 10 fl. monatlich zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

**Anerbieten.**

\* **3.3.** In einer gebildeten Familie finden zwei junge Leute, welche einer der hiesigen Lehranstalten besuchen, freundliche Aufnahme nebst elterlicher Fürsorge. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**6.2.** In einer gebildeten Familie können noch 1 bis 2 junge Leute, welche hiesige Lehranstalten besuchen, in elterliche Fürsorge und Pflege gebracht werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* In einer gebildeten Familie können noch 1 bis 2 junge Leute, welche hiesige Lehr-Anstalten besuchen, in elterliche Fürsorge und Pflege genommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Pension-Anerbieten.**

\* In der Nähe des Polytechnikums und des Realgymnasiums finden 2 junge Leute von guter Familie schöne, gut möblirte Zimmer mit ganzer Pension. Zu erfragen **Steinstraße 19.**

**Dienst-Anträge.**

\* **2.2.** Ein Dienstmädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht: **Sommerstraße 12a.**

22. Ein Mädchen vom Lande im Alter von 14 bis 16 Jahren, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: verlängerte Akademiestraße 58.

\*3.2. Ein braves, kräftiges Frauenzimmer, welches über Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit Zeugnisse bringen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle in der Waschanstalt von A. Pfünzner.

\* Auf's Ziel wird ein ordentliches Mädchen gesucht: Jähringerstraße 68 im Laden.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein junges, anständiges Mädchen, welches noch nie hier diente, etwas nähen und bügeln kann, sucht als Zimmermädchen oder zu einem Kinde eine Stelle. Näheres Sophienstraße 37 im 2. Stod.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf's kommende Ziel Stelle. Näheres Marienstraße 5 im 3. Stod.

\* Eine ältere Person, welche einer feineren Küche, sowie einem Hauswesen selbstständig vorstehen kann, sucht eine Stelle als Köchin oder Haushälterin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine Köchin von festem Alter, welche selbstständig einer besseren Küche gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Michaeli bei einer Herrschaft eine passende Stelle. Zu erfragen Langestraße 148.

\* Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches bürgerlich kochen kann und die Zimmerarbeit versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Langestraße 144 im 3. Stod.

\* Eine gewandte Herrschaftsköchin, welche auch häusliche Arbeiten verrichtet und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Geld

gegen Wechsel oder Bürgschaft kann jeder Zeit erhoben werden. Näheres unter Discretion sub Z. 1. postlagernd Karlsruhe. 2.2.

### Zwei gute Schneider

auf große Stück werden bei dauernder Beschäftigung gesucht. Näheres bei Schmiedmeister, Prinz, Karlsstraße. \*3.3.

### Schreiner

finden Beschäftigung bei A. Gehrig, Möbelschreiner, Sommertrich. Ebendasselbst kann auch ein wohlherzogener Junge in die Lehre treten.

### Köchin-Gesuch.

3.3. Ein lediger Herr sucht auf 1. Oktober zur Führung seiner Haushaltung eine gefesete Person als Köchin. Anmeldungen mit Zeugnissen sind unter der Bezeichnung L. W. b. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### 2-3 Ofenarbeiter

(Former) finden sogleich Stellen. Näheres durch das Central-Büreau, Friedrichsplatz 8. 3.2.

### Stellen-Anträge.

3.2. Stellen finden sogleich und auf's Ziel: Köchinnen für hier und auswärts, Zimmermädchen, Hausmädchen, Kindermädchen; auch suche ich für 2 bessere Kellnerinnen Stellen für sogleich und auf's Ziel. Näheres bei F. Schumacher, Stellennachweis-Büreau, Steinstraße 16

### Monatsdienst-Antrag.

\* Amalienstraße 4 ist im 2. Stod bei einer kleinen Familie ein Monatsdienst sogleich zu vergeben.

### Lehrling,

ein kräftiger, kann unter günstigen Bedingungen sogleich eintreten bei

### Wilhelm Jung,

Bau- und Herbschlosserei, verlängerte Schützenstraße 67. 3.3.

### Stellen-Gesuche.

2.2. Ein anständiges Mädchen aus guter Familie sucht hier oder auswärts eine Stelle in einer bes-

seren Wirtschaft an's Duffet oder zum Serviren. Näheres durch das Central-Büreau, Friedrichsplatz 8.

### Photographie.

\*3.2. Ein tüchtiger Copierer, welcher auch das Laboratorium mit versteht, sucht auf 1. Oktober Stellung. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes A. R. Nr. 24 niederzulegen.

### Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Ein junger Mann, welcher eine hübsche Handschrift besitzt, sucht, um seine freie Zeit mit Abschreiben oder sonstigen schriftlichen Arbeiten auszufüllen, unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung. Gest. Offerten beliebe man unter Chiffre F. L. 1876 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine zuverlässige Person sucht zur Aushilfe oder als Lauffrau Beschäftigung. Näheres kleine Spitalstraße 16 zu erfragen.

### Baurechnungen und Abrechnungen

werden zur Prüfung angenommen. Pläne und Voraufschläge gefertigt: 6.3. Fasanenstraße 8 (Ede ebener Erde.)

### Verloren.

\* Ein Korallen-Ohrenring wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Herrenstraße 17.

### Entwendete Tauben.

\* In der Nacht vom 2. auf den 3. September wurden Erbprinzenstraße 8 (vermutlich vom Garten aus) 6 Stück Kröpfertauben und zwar 2 gelbe, 2 Gelbschnecken und 1 Rothschweif nebst einer jungen blaugelben entwendet. Wer darüber sichere Auskunft erteilen kann, erhält eine Belohnung von 20 Mart.

### Ein junger Hund

ist zugelaufen. Abzuholen bei Joseph Göb, Akademiestraße 29.

\* Diejenige Person, welche am Freitag Abend den ihr nicht gehörenden Schirm im Hausgange bei Restaurateur Schüller wegnahm, wird ersucht, denselben bei mir Querstraße 35 abzugeben. Dienstmann Müller.

### Häuserverkauf.

Durch Unterzeichneten sind zu verkaufen: ein Herrschaftshaus in der Stephaniestraße mit schönem, großem Garten, an die Bismarckstraße stoßend; zwei Privathäuser in der Karlsstraße, gut rentierend; zwei kleinere Herrschaftshäuser mit Gärten, Stallung zc. in der Sophienstraße. Zu bemerken ist, daß ein Grundstück wie dasjenige in der Stephaniestraße hier selten zu erwerben ist.

C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

### Für Schuhmacher-Meister.

\*2.2. Gute Mannsarbeit wird noch auf die Wohnung angenommen. Zu erfragen im „Hof von Holland“ im 3. Stod.

### Wirtschafts-Gerd.

ein großer, noch beinahe neu, mit 4 Bratösen nebst Zugehör ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.2.

### Brantwein-Kessel.

ein noch wenig gebrauchter, von 150 Liter Inhalt, mit Schlangenrohr, Kühlstäbe und Feuerung ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

### Verkaufsanzeigen.

\*3.2. Zu verkaufen ist bis zum 9. September: eine noch neue Decimalwaage zu billigem Preis bei Johann G. Heuser in Lintenheim.

2.2. Zwei neue, sehr schöne halbfranzösische Bettstellen mit Koft und Koffhaarmatrasen werden einzeln oder zusammen um den billigen Preis von 130 M. per Stück abgegeben: verlängerte Akademiestraße 58.

— Zu verkaufen wegen Wohnungswechsel fast ganz neue Möbel zimmerweise, vollständiger Salon und Speisezimmer nebst Vorhängen, Lampen zc. Adresse im Kontor des Tagblattes. Dasselbst ist ein schöner Pariser Flügel billig zu verkaufen.

2.1. Zu verkaufen: 1 Regenschirm, 1 Fahrstuhl, 1 Bettstelle, 2 Nachttische, Stühle, 1 Lederkoffer und sonstiges Hausgeräthe: Stephaniestraße 20.

Fünf Paar neue, schöne Bettbezüge, worunter solche mit Kissen, für eine Aussteuer geeignet, sind zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Kauf-Gesuche.

\*2.2. Ein gut erhaltener, großer, kupferner Waschkessel wird zu kaufen gesucht: Herrenstraße 4.

Ein kleiner, gut erhaltener, eiserner Kochherd wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Ankauf.

— Herren- und Frauenkleider, Uniformstücke, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Makulatur werden angekauft. Gefällige Adressen wolle man richten an

Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

### Ankauf

von Kupfer, Messing, Blei, Eisen, getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln und werden dafür die höchsten Preise bezahlt. Auf Verlangen werden die Gegenstände im Hause abgeholt.

Max Pöw, Schwänenstraße 23.

# Neuheiten

in leinenen Chemisetten und Manschetten, glatten und façonirten Cravatten, Borstedtschleifen zc. zc. 4.1.

## R. Hoffmann-Bohn.

Wollene Bett- und Bügeldecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten billigst bei Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

**Ankauf**

von Messing, Kupfer, Blei, Eisen, Zink, Lampen, Tuch, und Flanellabfällen, Papier, alten Alten, Büchern u. s. w. und zahle die höchsten Preisen dafür bei **Moritz Zwinger**, Durlacherthorstr. 85. Die Gegenstände werden im Hause des Eigentümers abgeholt.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trisler am Ettlingerthor** und **Octroierheber Geisendorfer am Karlsruhthor** abgeben.

Frau Lazarus aus Bruchsal.

**Tanz-Unterricht.**

3.2. Unterzeichneter zeigt an, daß sein Tanzunterricht am Dienstag den 3. Oktober beginnt und ladet zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein.

**H. Zachmann, Tanzlehrer,**  
Kronenstr. 46.

**Theilnehmer und Teilnehmerinnen** zu gediegenem franz. und engl. Unterricht, sowohl Grammatik als Conversation, werden gesucht: Kreuzstr. 18 im Laden.

**Privat-Bekanntmachungen.****C. Däschner,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt

**Frische Soles,  
neue holl. Häringe,  
Sardines à l'hulle,  
russ. marinierte Sardinen,  
holl. und franz. Sardellen,  
Elb-Caviar,  
ächten westph. Schinken,  
Veroneser Salami,  
Göttinger u. Braunschweiger  
Cervelatwurst,**

**Käse, als:**

**Roquefort,  
Fromage de Brie,  
Boudons de Neuchâtel,  
holl. Edamer,  
Parmesan,  
Münster,  
Emmenthaler- und  
grünen Kräuterkäs,**

so wie  
**neues Straßburger Sauer-  
kraut.**

2.2. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft in gleicher Weise, wie vor dem Brande wieder fortführe. Indem ich viele meiner beschädigten Waaren durch frische ersetzt, bin ich im Stande, allen Anforderungen meiner werthen Kunden wieder gerecht zu werden. Mit der Bitte um ferneres Zutrauen zeichnet  
achtungsvoll

**Leopold Laub, Leopoldstraße 11.**

**Unterwegs!!!**

eine große Partie südfranzösischer Rothweine, als: **Langlade, St. George u. d. g.**, in Gebinden von 60, 70, 100 und 150 Litern, in bekannter reiner und vorzüglicher Qualität. Der Wein wird auf Verlangen verpackt und frei in's Haus geliefert. Faß gratis. Bestellungen nimmt jetzt schon entgegen: die **General-Agentur für das Großherzogthum Baden, W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.** 64.

## An alle sparsamen Hausfrauen! An alle sorgsamen Familienväter!

richten wir diese Annonce:

Noch in keiner Zeit ist die Nothwendigkeit des „Sparens“ in allen Theilen der Haushaltung so fühlbar an alle Stände der Gesellschaft herangetreten, wie eben jetzt.

**Die Kriegsbefürchtungen**

treten immer mehr in den Vordergrund! Handel und Wandel stockt! und jedes gewissenhafte Oberhaupt einer Haushaltung muß darnach trachten, die Ausgaben auf das **Nothwendigste** zu beschränken.

Dieser schweren Zeit Rechnung tragend, haben wir uns bemüht, es möglich zu machen, unseren, für Jedermann unentbehrlichen Artikel in guter, solider und dauerhafter Waare zu möglichst billigen Preisen zu liefern, und wir können ohne Ueberhebung behaupten, daß uns dies durch die Sorgfalt, die wir sowohl auf die Arbeit, als auch auf den billigen Einkauf von gutem Leder verwendeten, gelungen ist.

**25% Ersparniß**

bietet der Einkauf in unserem Geschäfte gegen den in jedem anderen, im gesammten deutschen Reiche, und verweisen wir zur Ueberzeugung dessen nur auf nachstehenden Auszug unserer Preisliste, und laden zu einem Besuche unseres

**Schuhwaaren-Lagers,**

**Mitterstraße, Ecke der Langenstraße, bei Hrn.  
Kaufmann Döring.**

ein. **Preis-Verzeichniß.**

**Für Damen:**

- Ein Paar elegante Lastingzugstiefel mit fein gesteppter Lackspitze und hübschen Absätzen, M. 5. 80.
- Ein Paar dieselben, 6 Zoll hoch, Prima-Qualität, M. 6. 50.
- Ein Paar Sechsbündlerzugstiefel mit feiner Lackspitze, auf Randsohlen gearbeitet, M. 8. 75.
- Ein Paar Prima-Kalbsglacézugstiefel, Façon „Angot“, mit und ohne Lackspitze (schönste nabelste Fußbekleidung) M. 11. und M. 11. 50.
- Ein Paar sehr hübsche Straminhauschuhe mit Ledersohle M. 1. 75.
- Ein Paar Hauschuhe in Leder, Lasting, Plüsch oder Stramin, auf starkem Keil gearbeitet, M. 1. 95.
- Ein Paar japanische Lederschnurpantoffeln, garnirt, acht, M. 2. 25.
- Ein Paar Lasting-Promenadenschuhe mit Gummizug, auf Keil gearbeitet, M. 3. 35.

**Für Herren:**

- Ein Paar elegante Chagrinzugstiefel mit einfacher Patentsohle, Therry Elastic, M. 10. 50.
- Ein Paar Prima Kalblederzugstiefel, gewalzt aus einem Stück mit doppeltstarker Sohle (Façon Herrmann) M. 12. 25.
- Ein Paar dieselben mit Doppeltsohle, gelb gedoppelt und Messing-Stiften, M. 14. —.
- Ein Paar amerik. genagelte doppeltsohlige Wichslederzugstiefel M. 10. —.
- Ein Paar Wichslederzugstiefel M. 10. —.
- Ein Paar Prima Kalblederzugstiefel mit achtem Chagrinschaft M. 16. 75.
- Ein Paar Hauschuhe in Leder oder Stramin M. 2. 30.
- Ein Paar Japanesen M. 2. 50.
- Ein Paar Lastingzugstiefel mit Lackstappe (sehr elegant für den Sommer) M. 11. 50. rc. rc.

**Für Kinder:**

- Ein Paar Broncelederschürstiefel mit Ledersohle M. —. 45.
- Ein Paar Bronce-Obrenschuhe M. —. 45.
- Ein Paar Lack-Obrenschuhe M. 1. —.
- Ein Paar Lastingschnurstiefel M. 1. 85.
- Ein Paar Knabenschäftstiefel in Kalb- und Rindlactleder M. 6. 50.

**Mädchenstiefel billigst.**

Achtungsvoll

**Spier & Rosenfeld,**

Stuttgart, Marktplatz 10.

Berlin

Centrale: Jerusalemerstraße.

Filiale: Stechbahn.

Würzburg

Plattnergasse.

Offenbach a. M.

Frankfurt a. M.

Löngesgasse 33.

Regensburg

Neupfarrplatz 9.

Wien.

**Mitterstraße, Ecke der Langenstraße, bei Hrn.  
Kaufmann Döring.**

# Gänzlicher Ausverkauf

## wegen Aufgabe

### meines Seide-, Modewaaren- u. Confectiongeschäfts.

Um mein bedeutendes, für die kommende Saison bereits mit Neuheiten ausgestattetes Lager rasch zu räumen, verkaufe ich

sämmtliche Seidenzeuge, Kleiderstoffe, Chales, Herbst- und Wintermäntel, Unterröcke zc.

in den von mir stets geführten und anerkannt soliden Qualitäten weit unter den Selbstkostenpreisen.

Als besonders billig empfehle ich:

**Schwarze Alpaccas** per Meter 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 85 Pf. zc.  
frühere Elle 12 fr., 14 fr., 17 fr., 18 fr.

**Schwarze Cachemires** per Meter 2 M. 15 Pf., 2 M. 50 Pf., 3 M., 3 M. 60 Pf. zc.  
(2 Ellen breit) frühere Elle 45 fr., 52 fr., 1 fl. 3 fr., 1 fl. 15 fr.

**Schwarze Moreens** per Meter — M. 85 Pf., 1 M. 15 Pf., 1 M. 40 Pf., 1 M. 50 Pf. zc.  
(für Unterröcke) frühere Elle 18 fr., 24 fr., 30 fr., 32 fr.

**Regenmantelstoffe** per Meter 2 M. 15 Pf., 2 M. 40 Pf., blau 3 M.  
(2 1/2 Ellen breit) frühere Elle 45 fr., 50 fr., 1 fl. 3 fr.

56 | 60 Cm. Lyoner Faille (in allen modernen Farben) per Meter 4 M. 50 Pf.,

60 Cm. Schwarze Lyoner Faille per Meter 3 M. 50 Pf., 4 M. 25 Pf.,  
(garantirte Qualitäten) 4 M. 90 Pf. zc.

70 Cm. breite Schwarze Seidensamnte für Mäntel  
per Meter 9 M. 50 Pf., 11 M. 50 Pf. zc.

Fertige Regenmäntel von 12 M. an.

# S. Dreyfus,

## Hoflieferant,

### Langestraße 197.

4.1. NB. Mein Geschäft in Möbelstoffen, Teppichen zc. erleidet keine Veränderung.

Hiemit beehre ich mich, mein reich assortirtes Lager von  
**Schwarzen und farbigen**  
**Lyoner Seidenstoffen**

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Durch frühzeitige vortheilhafte Abschlüsse mit den renommirtesten Fabriken bin ich — trotz des in letzter Zeit eingetretenen bedeutenden Aufschlags der Seide. — in der Lage, so weit die Vorräthe reichen, noch zu den bisherigen billigsten Preisen abgeben zu können.

**S. Model.**

Das Damen-Confections-Geschäft

von

**Julius Levinger jun.,**

Langestraße 173,

empfehl

# Regenmäntel

in den neuesten  
Façons  
bei größter Auswahl  
zu bekannt billigen  
Preisen.

**1877.**  
**Jahres Kalender**  
bei **Hermann Schmidt,**  
2.2. Hebelstraße 3.

**Klinik** z. gründl. u. sicher. Heilg  
u. Frauenkr., Hautl., Syph., Schwäche ic. **Dr.**  
**Rosenfeld,** Berlin, Kochstr. 63. Auch briefl., ohne  
Berufsstörung. **Prospecte gratis.** D. 574.

### Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere  
Schwester, Tante und Großtante  
Frau **Magdalena Hörter,** geb. **Albrecht,**  
nach langem, schweren Leiden zu sich zu rufen.  
Es bitten um stille Theilnahme:  
Geschwister **Albrecht,**  
Gebrüder **Baug,**  
**Friedrich Essé.**

### Dankagung.

\* Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme,  
die reiche Blumenpende und erhebenden Grabge-  
sang der Liedertafel, welcher meiner theuern Gattin  
bei ihrer Beerdigung zu Theil wurde, spreche ich  
hiermit meinen tiefgefühlten Dank aus.  
Der trauernde Gatte:  
**Karl Knust.**

## Muhrkohlen aus dem Schiff

empfehle in guter Qualität billigst.

**Philipp Vomberg,**

Lindenheimerstraße 15.

Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Kerd. Strauß,** Langestraße 151.

## Brennholzpreise

von

### Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau <sup>a</sup>/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	} franco Karlsruhe, bei Ab- nahme von mindestens 1200 Kilo.
Forlen,	1 M. 50 Pf.	
Forlen Scheitholz " dürr, pro Ster	8 M. — Pf.	} Fuhrlohn 1 M. — Pf. } pro 1 M. 20 Pf. } Ster,
Eichen " " " " " " " "	9 M. 50 Pf.	

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Gemischtes Abfallholz . . . pro Wagen	17 M. — Pf.	} Fuhrlohn pro Wagen incl. Brüden-, Thor- u. Pflastergeld 3 M. 50 Pf., pro Ster 1 M. 20 Pf.
Buchen Scheitholz, dürr, " Ster	15 M. — Pf.	
Eichene Klöße, " " " " " " " "	9 M. 50 Pf.	

Anfeuer-späne pro Wagen 10 Mark.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. per Ster extra berechnet.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.